

Elastischer Hybrid-Dichtstoff mit körniger Struktur, speziell für Dehnungs- und Anschlussfugen an Putz und Abrieb im Aussenbereich

Anwendungsgebiete

Hochwertiger Dichtstoff für Dehnungs- und Anschlussfugen

- im Hochbau
- im Fenster- und Türenbau
- ideal für Fugenspezialisten, Fenstermonteure, Maler, Gipser, Schreiner, Metallbauer, Spengler

Produktvorteile



- optisch optimale Anpassung an putzartige oder strukturierte Oberflächen durch die körnige Struktur
- schnelle Vernetzung, daher rasch überstreichbar
- lösemittelfrei (VOC-frei)
- erfüllt GEV-Emicode EC 1 Plus
- dauerelastisch (deutlich elastischer im Vergleich zu Strukturacryl)
- innen und aussen einsetzbar, auch bei tiefen Temperaturen
- neutral vernetzend
- nahezu geruchlos
- keine Korrosionsgefahr
- gute Haftung auf den meisten, auch leicht feuchten Untergründen
- schwind- und blasenfrei
- gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit

Basis

MS-Polymer (Hybrid); die Vernetzung erfolgt chemisch neutral mit der Luftfeuchtigkeit, daher Dichtstoff frei ablüften lassen.

Einschränkungen

Nicht geeignet für PE, PP, PC, PMMA, PTFE, Neopren, Teflon®, Bitumen, Naturstein, Schwimmbadfugen (Chlor), wachshaltige Untergründe. Die Adhäsion auf transparenten Materialien, unter direktem Einfluss von UV-Strahlen auf die Haftfläche, ist langfristig nur bedingt gewährleistet.

Reinigungsmittel

Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein. Saugende und poröse Untergründe vorstreichen mit Wi-Primer V-02. Als lösemittelfreie Alternative Wi-Primer V-01 verwenden. Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen.

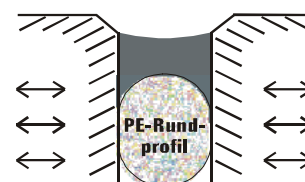
In den meisten Fällen lässt sich mit Wi-Primer V-23 oder Wi-Primer V-03 eine Haftverbesserung erzielen.

Regeln der Fugendimensionierung einhalten.
Mindestfugenbreite: 5 mm, Mindestfugentiefe: 5 mm

Fugentiefe	Fugenbreite							
	4 mm	5 mm	6-7 mm	8-10 mm	12 mm	15 mm	20 mm	25 mm
4 mm								
5 mm								
6 mm								
7 mm								
8 mm								
10 mm								
12 mm								

	optimale Dimension für bewegte Fugen
	Grenzfall-Dimension für leicht bewegte Fugen
	Dimension für nicht beanspruchte Fugen

Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche besteht. Für diesen Zweck empfehlen wir PE-Rundprofile aus unserem Sortiment.



Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist. Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten. Zum Abglätten der Fugen hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt. Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab. Abdeckbänder sind sofort nach dem Einspritzen und Glätten zu entfernen.

Hinweis für den Profi

Um eine Oberflächenstruktur zu erhalten, den Dichtstoff trocken abziehen. Durch Benetzung mit Wasser / Glättmittel wird die Oberflächenstruktur feiner.

Dichte

ca. 1.4 g/ml

Konsistenz

pastös, standfest

Hautbildung

ca. 30 min bei Normalbedingungen (+23 °C, 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Volumenschwund

<3 % Volumenteil

Max. Gesamtverformung


25 % bei Dauerbelastung in der Praxis

Abbindezeit

ca. 2 - 3 mm am ersten Tag, danach in der Tiefe abnehmend

Überstreichbarkeit

Überstreichbar nach vollständiger Vernetzung mit den meisten Farbsystemen, ausgenommen Mineralfarben. Auf Grund der vielen in der Praxis vorkommenden Farb Rezepturen sind Eigenversuche notwendig. Bei Alkydharz- und Kunstharzfarben kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.
Hinweis: Bewegte Fugen sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden, da die meisten Farben grössere Bewegungen nicht mitmachen können, was später zu Rissbildung der Farbe führt.

Shore A-Härte	ca. 25
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +90 °C (nach vollständiger Vernetzung)
Bruchdehnung	ca. 500 %
Rückstellvermögen	>75 %
Zugfestigkeit	ca. 0.6 N/mm ²
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material
Untergründe	Putz, Abrieb, Beton, Mauerwerk, Fassadenelemente, Holzwerkstoffe, Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl, Buntmetalle, Keramik, PVC-hart, Polyester, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE und PP). Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C
Frostbeständigkeit	bis -15 °C (beim Transport)
Zertifikate / Normen	GEV-EMICODE EC 1 Plus
Weitere Informationen	 Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.
Artikel Nr. / Farbe	STH 6242 weiss - Kartusche à 300 ml Weitere Farben möglich ab 400 Kartuschen oder 200 Schlauchbeuteln.
Lieferform	Karton zu 12 Kartuschen à 300 ml Karton zu 12 Schlauchbeuteln à 600 ml
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 15 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.